

# Numerische Methoden

## Programmierbeispiel 1

### Der Simplex und das ZE3KP

KENN Michael, 8725258

11. April 2010

#### Zusammenfassung

Zusammenfassung einiger theoretischer Überlegungen zum ZE3KP

Das zu minimierende Potential lautet

$$U(x, y) = \frac{x^2 + y^2}{2} + \frac{1 - \mu}{\sqrt{((x + \mu)^2 + y^2)}} + \frac{\mu}{\sqrt{((x + \mu - 1)^2 + y^2)}}$$

wobei  $\mu \in ]0, \frac{1}{2}]$  eine aus dem Massenverhältnis der beiden Hauptkörper errechnete Konstante ist. Auf der Achse  $y = 0$  gibt es je ein Minima in den Intervallen  $] - \infty, -\mu[$ ,  $] - \mu, -\mu + 1[$  und  $] - \mu + 1, \infty[$ . Für  $y \neq 0$  gibt es 2 zur x-Achse symmetrische Minima. Abbildung (1) verdeutlicht das.

#### Berechnung von $L_4$ und $L_5$ ( $y \neq 0$ ) :

Ich nehme o.B.d.A  $y > 0$  an. Nullsetzen der beiden partiellen Ableitungen  $\frac{\partial U}{\partial x}$  und  $\frac{\partial U}{\partial y}$  liefert den Punkt  $L_4 = (\frac{1}{2} - \mu, \frac{\sqrt{3}}{2})$ . Die Hessematrix an der Stelle  $L_4$  lautet

$$H(L_4) = \begin{pmatrix} \frac{\partial^2 U}{\partial x^2} & \frac{\partial^2 U}{\partial x \partial y} \\ \frac{\partial^2 U}{\partial x \partial y} & \frac{\partial^2 U}{\partial y^2} \end{pmatrix} (L_4) = \frac{3}{4} \begin{pmatrix} 1 & \sqrt{3}(1 - 2\mu) \\ \sqrt{3}(1 - 2\mu) & 3 \end{pmatrix}$$

Diese Matrix ist für  $\mu \in ]0, \frac{1}{2}]$  positiv definit und es liegt deshalb tatsächlich ein Minimum vor.

#### Berechnung von $L_1, L_2, L_3$ ( $y = 0$ ) :

Die Potentialfunktion vereinfacht sich hier zu

$$U(x) = \begin{cases} \frac{1}{2}x^2 - \frac{1-\mu}{x+\mu} - \frac{\mu}{x+\mu-1} & x < -\mu \\ \frac{1}{2}x^2 + \frac{1-\mu}{x+\mu} - \frac{\mu}{x+\mu-1} & x \in ] - \mu, -\mu + 1[ \\ \frac{1}{2}x^2 + \frac{1-\mu}{x+\mu} + \frac{\mu}{x+\mu-1} & x > -\mu + 1 \end{cases}$$

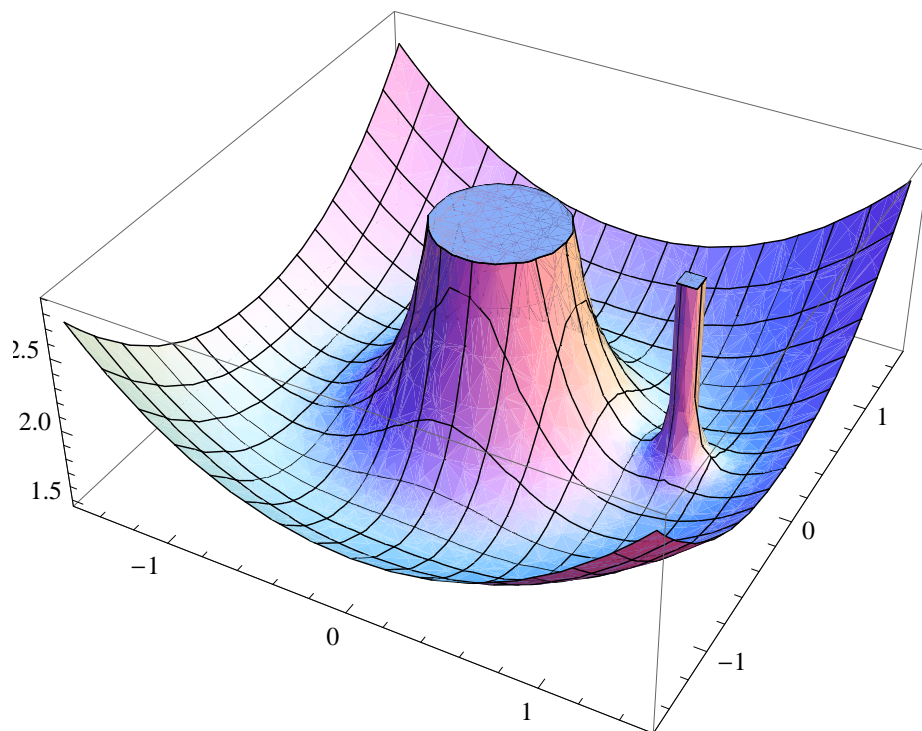


Abbildung 1: Potentialfunktion für  $\mu = \frac{1}{27}$

**Der Fall**  $L_3(x < -\mu)$  :  
 Gesucht ist die Lösung  $x(\mu)$  von

$$F(\mu, x(\mu)) = \frac{dU(x)}{dx} = 0$$

Ich will die Lösung um die Stelle  $\mu = 0$  entwickeln:

$$x(\mu) = x(0) + x'(0)\mu + \frac{x''(0)}{2}\mu^2 + \frac{x'''(0)}{6}\mu^3 + \dots$$

Implizites Differenzieren liefert

$$\frac{\partial F}{\partial \mu} + \frac{\partial F}{\partial x} \cdot x'(\mu) = 0$$

und weiters

$$\begin{aligned} x'(\mu) &= -\frac{F_\mu}{F_x} \\ x''(\mu) &= \frac{(F_{\mu x} + F_{xx}x')F_m - (F_{\mu\mu} + F_{\mu x}x')F_x}{F_x^2} \\ x'''(\mu) &= \text{kompliziert, siehe Mathematica} \end{aligned}$$

Die Lösung  $x(\mu = 0) = -1$  ist leicht zu sehen und durch Einsetzen erhält man

$$\begin{aligned} x'(0) &= -\frac{5}{12} \\ x''(0) &= 0 \\ x'''(0) &= \frac{1127}{3456} \end{aligned}$$

Damit

$$x(\mu) \approx x_3(\mu) = -1 - \frac{5}{12}\mu + \frac{1127}{20736}\mu^3$$

Weitere Ableitungen sind aufwendig zu berechnen. Ich habe deshalb an dieser Stelle noch eine Iteration Newton'sches Näherungsverfahren angehängt und danach in eine Potenzreihe entwickelt:

$$x(\mu) = x_3(\mu) - \frac{F(x_3(\mu))}{F_x(x_3(\mu))}$$

$$x(\mu) = -1 - \frac{5}{12}\mu + \frac{1127}{20736}\mu^3 + \frac{7889}{248832}\mu^4 + \frac{261023}{11943936}\mu^5 + \dots$$

Für  $\mu = \frac{1}{27}$  ist der Fehler  $10^{-10}$ , für  $\mu = \frac{1}{2}$  allerdings doch noch  $10^{-3}$ .

**Der Fall  $L_1(-\mu < x < -\mu + 1)$  :**

Hier hat  $x(\mu)$  an der Stelle  $\mu = 0$  eine Singularität und es kann deshalb nicht um  $\mu = 0$  entwickelt werden. Eine Alternative ist die Entwicklung um  $\mu = \frac{1}{2}$  mit  $x(\frac{1}{2}) = 0$ . Analog dem ersten Fall erhält man

$$x(\mu) = -\frac{24}{17}\left(\mu - \frac{1}{2}\right) - \frac{36064}{83521}\left(\mu - \frac{1}{2}\right)^3 + \dots$$

**Der Fall  $L_2(-\mu + 1 < x)$  :**

Auch hier hat  $x(\mu)$  an der Stelle  $\mu = 0$  eine Singularität. Auf weitere Untersuchungen habe ich hier verzichtet. Im Programm ist das Newton'sche Näherungsverfahren implementiert.

**Simplex Parameter :**

Es wurden folgende Parameter für die Simplex-Methode gewählt:

$$\begin{aligned} a &= 1.0 \\ b &= 0.5 \\ c &= 2.0 \\ d &= 0.5 \\ P_1 &= (0.0/1.0) \\ P_2 &= (1.0/1.0) \\ P_3 &= (0.5/0.0) \end{aligned}$$

**Results :**

Gefragt waren die Lagrangepunkte für  $\mu = \frac{1}{2}$ ,  $\mu = \frac{1}{27}$  und  $\mu = \frac{1}{100}$ , die in folgender Tabelle zusammengefasst sind:

	$\mu = \frac{1}{2}$	$\mu = \frac{1}{27}$	$\mu = \frac{1}{100}$
$L_1$	( 0.000 / 0.000)	( 0.749 / 0.000)	( 0.848 / 0.000)
$L_2$	( 1.198 / 0.000)	( 1.212 / 0.000)	( 1.147 / 0.000)
$L_3$	(-1.198 / 0.000)	(-1.015 / 0.000)	(-1.004 / 0.000)
$L_4$	( 0.000 / 0.866)	( 0.463 / 0.866)	( 0.490 / 0.866)
$L_5$	( 0.000 / -0.866)	( 0.463 / -0.866)	( 0.490 / -0.866)